



Bürgerinformation

der Gemeinde Schleedorf

16.03.2020

Amtliche Mitteilung

3/2020

Liebe Schleedorferinnen und Schleedorfer



Das Corona-Virus hält uns alle seit Wochen in Bann. Ich möchte mich bei allen Schleedorfer Vereinen und Organisationen sowie bei den Leitern unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und den Mitarbeitern der Gemeinde für die konstruktive Vorgangsweise bedanken, um die Verbreitung des Corona Virus einzudämmen. Leider gibt es immer noch vereinzelte Personen die meinen, dass die Auswirkungen der Ansteckung

nicht so schlimm sind, da die meisten Erkrankten nur schwache Symptome aufweisen, die einem grippalen Infekt ähnlich sind. Das ist sicher für den Großteil der Bevölkerung richtig. Für immunschwache Personen, die entweder eine Vorerkrankung haben oder aus Altersgründen anfällig sind, kann die Erkrankung jedoch tödlich sein. Daher appelliere ich an alle, sich solidarisch zu verhalten und so den gefährdeten Personenkreis zu schützen.

Das heißt kurz zusammengefasst:

- Soziale Kontakte so gut wie möglich meiden
- Hände waschen oder desinfizieren
- Bei Verdacht auf Ansteckung Tel. 1450 wählen

Die Bundesregierung hat am 15.03.2020 eine Ausgangsbeschränkung für Österreich ausgerufen. Es gibt zurzeit nur drei Gründe, das Haus zu verlassen:

1. Um zur Arbeit zu gehen, wenn das unbedingt notwendig ist.

Dort wo möglich, sollen die Menschen von daheim per Telearbeit arbeiten. All jene, die in Bereichen tätig sind, die die Versorgung in unserem Land gewährleisten, sind davon ausgenommen.

2. Dringend notwendige Besorgungen.

Davon umfasst sind dringende Erledigungen, wie der Einkauf von Lebensmitteln oder der Gang zur Apotheke.

3. Anderen Menschen helfen.

Viele Menschen in Österreich sind derzeit auf unsere Hilfe angewiesen, da sie beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen selbst keine Lebensmittel einkaufen können. Wer in solchen Fällen sein Haus verlässt, um anderen zu helfen, soll dies auch in dieser Zeit tun können.

Gemeinsam können wir die Ausbreitung der Krankheit eindämmen. Gerne verweise ich auch auf unser Einkaufsservice, das wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eingerichtet haben: Wer Hilfe beim Einkaufen braucht, kann sich telefonisch an das Gemeindeamt, Tel. 06216/4100 wenden. Wir werden dann die weiteren Schritte in die Wege leiten und eine entsprechende Hilfeleistung organisieren.

Ich appelliere an alle, sich an die verordneten Verhaltensmaßnahmen zu halten. Die Gesundheit geht vor! Bitte nehmt aufeinander Rücksicht und passt auf Euch auf!

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Nahversorger Rosemarie Brüggel. Das Geschäft hat nach wie vor geöffnet und versorgt uns verlässlich mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

In dieser Ausgabe der Bürgerinformation können wir Euch nur zum Stand bei der Drucklegung informieren. Die Entwicklungen der letzten Tage haben gezeigt, dass es teilweise fast stündlich zu Änderungen kommt. Bitte informiert Euch über die Medien über die neuesten Entwicklungen, da ständig Änderungen auf uns zukommen. Informationen über die Lage in Schleedorf findet Ihr auf unserer Homepage www.schleedorf.at unter **AKTUELL - Corona und Schleedorf**. Dort halten wir Euch über Absagen und Schließungen auf dem Laufenden.

Euer Bürgermeister
Hermann Scheipl

EINKAUFFSSERVICE

Wer selbst infiziert ist, oder Bedenken hat, das Haus zu verlassen, kann sich auf dem Gemeindeamt melden
Tel. 06216/4100

Wir kaufen für Dich ein!

NAHVERSORGER GEÖFFNET

Das Lebensmittelgeschäft Brüggel bleibt bis auf weiteres geöffnet

Corona-Virus: Was können wir tun?

Wer ist betroffen?

Grundsätzlich ist die ganze Bevölkerung betroffen. Für einige Gruppen wurden von den Behörden eigene Verhaltensmaßnahmen angeordnet, die teilweise auch Schleedorf betreffen:

- Alle Veranstaltungen müssen abgesagt werden
- Die Kindergartenkinder sollen wenn möglich bis Ostern zu Hause betreut werden
- Die Schulkinder sollen ebenfalls zu Hause betreut werden
- Sportstätten und Spielplätze sind geschlossen
- Gaststätten und Beherbergungsbetriebe sind geschlossen
- Der Wertstoffhof ist geschlossen
- Versammlungsverbot

Was kann ich beitragen?

Die empfohlenen Schutzmaßnahmen wurden über alle Medien bekannt gemacht. Wichtig ist, die Sache ernst zu nehmen und im eigenen Umfeld die sozialen Kontakte zu minimieren beziehungsweise auf Telefon und Social Media umzusteigen. Nur so können die Risikogruppen vor Ansteckung geschützt werden.

Wer gehört zur Risikogruppe?

Ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen, wie zum Beispiel des Herzens, der Lunge, mit Diabetes oder Krebspatienten und Generell Menschen mit geschwächtem Immunsystem. Bei ihnen kann die Krankheit einen schweren Verlauf nehmen.

Was kann ich tun, wenn ich zur Risikogruppe gehöre?

Wer sich schützen möchte, sollte möglichst zu Hause bleiben und Distanz zu anderen Menschen halten. Das ist 1m Abstand bei Begegnungen, kein Händeschütteln und keine Bussis. Wichtig ist auch gründliches Händewaschen oder Desinfizieren. Termine, auch Arztbesuche, können möglicherweise verschoben werden.

Wer Menschen meiden möchte, unter Quarantäne steht oder infiziert ist, und Hilfe beim Einkaufen braucht, kann sich an die Gemeinde Schleedorf (Tel. 06216/4100) wenden. Gemeinsam mit der Feuerwehr haben wir einen **Einkaufsservice** eingerichtet. Die gewünschten Einkäufe werden erledigt und zur Haustür gebracht. Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr erreichbar, Montag zusätzlich von 13:00 bis 19:00 Uhr und Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Bitte zögert nicht, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen! Wer Vorerkrankungen hat oder älter ist, sollte kein unnötiges Risiko eingehen und jede Ansteckungsmöglichkeit meiden. Wendet Euch an die Gemeinde, wir helfen gerne.

Was mache ich, wenn ich Kontakt mit Infizierten hatte?

Zu Hause bleiben, Kontakt mit anderen Personen meiden und die Nummer 1450 anrufen. Über diese Hotline wird ein mobiles Team organisiert, das im Bedarfsfall Testungen durchführt.

Was mache ich, wenn ich glaube, selbst erkrankt zu sein?

Zu Hause bleiben, Kontakt mit anderen Personen meiden und die Nummer 1450 anrufen. Über diese Hotline wird ein mobiles Team organisiert, das im Bedarfsfall Testungen durchführt.

Wie ernst muss ich die Quarantäne nehmen?

Wenn jemand unter Quarantäne gestellt wird, hat er den Anordnungen unbedingt Folge zu leisten! Nur so kann die Ausbreitung der Krankheit eingedämmt werden.

Kindergarten und Volksschule sind geschlossen, ich habe keine Betreuungsmöglichkeit für mein Kind?

Sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule wird ein Journalbetrieb geführt, in welchem diese Kinder betreut werden. Bitte nehmt diese Möglichkeit nur im Notfall in Anspruch. Die Maßnahmen der Regierung wirken nur, wenn sie rigoros und flächendeckend von uns umgesetzt werden. Auf keinen Fall sollen Großeltern über 65 zur Betreuung herangezogen werden. Sie gehören zur Risikogruppe und müssen besonders geschützt werden.

Über die Medien werden laufend neue Informationen und Maßnahmen bekannt gegeben, die zu befolgen sind.

Was mache ich im Zweifelsfall?

Zu Hause bleiben!